

**LH-Stv.<sup>in</sup> Haberlander und LR Achleitner: 1.204 Kinder und ihre Eltern profitieren vom Erfolgsmodell betriebliche Kinderbetreuung in den Ferien**

***Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Neue Förderung für Herbstferien und betriebsübergreifende Projekte werden ebenfalls gut angenommen.“***

**Bereits zum fünften Mal erhalten oberösterreichische Unternehmen einen finanziellen Zuschuss für betriebliche Kinderbetreuung in den Ferien. 77 Unternehmen haben ihn heuer beantragt, das sind 22 Betriebe mehr als im Vorjahr. Drei der Unternehmen bieten auch Kinderbetreuung in den Herbstferien an. Auch sechs betriebsübergreifende Projekte werden finanziell unterstützt. 1.204 Kinder und ihre Eltern profitieren davon. LH-Stellvertreterin Christine Haberlander, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner sowie Margit Angerlehner, WKOÖ-Vizepräsidentin und Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, machten sich bei der HYPO Oberösterreich ein Bild davon, wie die betriebliche Kinderbetreuung in den Sommerferien bei einem Top-Unternehmen funktioniert.**

Schon unter „normalen“ Bedingungen bedeutet es für Eltern eine enorme Herausforderung, Familie, Kinderbetreuung, Freizeit und Beruf unter einen Hut zu bringen. Die Coronapandemie hat die Rahmenbedingungen noch einmal verschärft. Damit berufstätige Eltern entspannt in Richtung Ferien blicken können, hilft das Land OÖ. Die finanzielle Unterstützung für betriebliche Kinderbetreuungsprojekte ging heuer in die fünfte Runde und wurde auf die Herbstferien sowie auf Kooperationen mehrerer Unternehmen ausgeweitet. Firmen erhalten für Kinderbetreuung in den Sommer- oder Herbstferien vom Land OÖ, von Wirtschaftskammer OÖ und KOMPASS, dem Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere, eine finanzielle Unterstützung.

### **Steigerung um 40 Prozent**

Betriebsinterne Kinderbetreuungsangebote sind eine gute Möglichkeit, um sowohl den Unternehmen als auch den berufstätigen Eltern zu helfen. Immer mehr Unternehmen unterstützen so ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. KOMPASS, das Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere, Land OÖ und die WKOÖ leisteten heuer bereits zum fünften Mal einen

Beitrag dazu: Heimische Unternehmen erhielten eine finanzielle Unterstützung pro Kind und Woche für betriebliche Betreuung in den Sommer- oder Herbstferien. 77 Unternehmen haben heuer um den finanziellen Zuschuss angesucht, das sind um 40 Prozent mehr als im Vorjahr. Eines der Unternehmen, das die Ferienbetreuung heuer angeboten hat, ist das Bankinstitut HYPO Oberösterreich.

### **Wettbewerbsvorteil im Employer Branding**

*„Betriebliche Kinderbetreuung entlastet Eltern und stärkt die Bindung an den Arbeitgeber – beide Seiten profitieren“,* erklärt Bildungsreferentin und LH-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Christine Haberland, *„das erkennen immer mehr innovative Unternehmen. Daher sind uns Betreuungsangebote in den Sommerferien ein besonderes Anliegen, dadurch haben Kinder, Eltern und Unternehmen Sicherheit, und Eltern wissen ihre Kinder gut betreut. Hier fördern wir als Land gerne“,* sagt Haberland.

*„Der Wirtschaftsmotor in Oberösterreich brummt wieder, daher brauchen unsere Unternehmen ihre bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr denn je. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein entscheidender Erfolgsfaktor, denn als familienfreundlicher Arbeitgeber zu gelten, verschafft im Employer Branding einen Wettbewerbsvorteil. Betriebliche Kinderbetreuung entlastet Eltern und stärkt die Bindung an den Arbeitgeber – beide Seiten profitieren und somit der gesamte Wirtschaftsstandort OÖ. Deshalb unterstützt das Wirtschaftsressort auch heuer wieder die von KOMPASS angebotene betriebliche Kinderbetreuung in den Ferien“,* sagt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

*„Der Wirtschaftsstandort OÖ ist gerade dabei, wieder durchzustarten. Dafür braucht es starke Unternehmen mit dem bewährten Know-how ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Familienfreundlichkeit im Betrieb stellt die Resilienz der Unternehmen auch in herausfordernden Zeiten sicher. Angebote betrieblicher Kinderbetreuung sind ein erprobtes Mittel und durch vorbildliche Betriebe erhalten auch andere Unternehmen Impulse, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leben“,* ergänzt Margit Angerlehner, WKOÖ-Vizepräsidentin und Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft.

### **Entlastung für berufstätige Eltern**

Bei der HYPO Oberösterreich finden die HYPO Kinderferientage heuer bereits zum fünften Mal statt. Geschulte Betreuerinnen des Familienbundes gestalten für die vier bis 13 Jahre alten Kinder der HYPO-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Von kindergerechter Wissensvermittlung beim Brotbacken und am Bienenlehrpfad über kreatives Gestalten beim Graffiti-Workshop im Mural Harbor im Linzer Hafen bis hin zur HYPO-Olympiade im Motorik-Park ist für alle Interessenslagen in den beiden Wochen etwas dabei. Insgesamt nehmen 40 Kinder am Ferienprogramm teil.

*„Die Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in der HYPO Oberösterreich seit vielen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Wir wollen den HYPO-Eltern ein zusätzliches Angebot in der Ferienzeit anbieten, um die neunwöchige Sommerferienzeit zu überbrücken und damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Kinderbetreuung zu unterstützen“,* betont Generaldirektor Mag. Klaus Kumpfmüller. Von den 409 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind aktuell übrigens 249 Frauen. Neben einem flächendeckenden flexiblen Arbeitszeitmodell, Job-Sharing-Modellen und zahlreichen Familiensozialleistungen finden in dem Bankinstitut regelmäßig weitere Familienveranstaltungen wie die Kinderweihnachtsfeier statt.

*„Für ältere Kinder bieten wir zusätzlich ein ganzwöchiges Feriencamp in Hinterstoder an, das ebenfalls jährlich sehr gut gebucht wird. Diese Angebote sind ein Grund dafür, warum die HYPO Oberösterreich seit Jahren zu den TOP Arbeitgebern Österreichs zählt“,* ergänzt Kumpfmüller. Die HYPO Oberösterreich ist seit 2007 mit dem Zertifikat Beruf und Familie ausgezeichnet. *„Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird auch in Zukunft eine wichtige Grundlage für gut qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein“,* ist der Generaldirektor überzeugt. *„Deshalb werden wir auch in den nächsten Jahren am Puls der Zeit für unsere Belegschaft Maßnahmen setzen.“*

### **KOMPASS | Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere**

KOMPASS in der oö. Standortagentur Business Upper Austria hat sich als zentrale Anlaufstelle für oö. Betriebe etabliert. Unternehmen erhalten eine kompakte Übersicht, was im betrieblichen Umfeld alles rund um Frauen- und Familienfreundlichkeit bewegt werden kann und was als Arbeits- und Infomaterial aktuell zur Verfügung steht. KOMPASS steht oö. Unternehmen im Auftrag des Frauenreferates des Landes OÖ und in Kooperation mit der Wirtschaftskammer OÖ zur Verfügung. Einen Überblick über das umfassende Angebot von KOMPASS finden Sie unter [www.kompass-ooe.at](http://www.kompass-ooe.at).

#### **Rückfragen-Kontakt:**

**Julian Engelsberger, Presse LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Haberlander**  
(+43 732) 77 20-171 24, (+43 664) 600 72-171 24, [julian.engelsberger@ooe.gv.at](mailto:julian.engelsberger@ooe.gv.at)

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)